

# Inspektion vor Ort

## Landratsvisite auf Einladung des Bürgermeisters

(Bruchköbel/jgd) – Rund 200 Menschen waren am Montagabend an das für den Bau der Biogasanlage in Betracht gezogene Baugelände im Norden Rossdorfs gekommen. Aktueller Anlass war eine Visite des Landrates Erich Pipa, der an diesem Abend auf Einladung von Bürgermeister Günter Maibach dem umstrittenen Standort einen Besuch abstattete. Die beiden Politiker hatten sich zunächst im Rathaus getroffen und waren dann zum Gelände hinausgefahren. Von der Plattform eines Lieferwagens herab erläuterten beide den Anwe-

senden noch einmal, dass das Planfeststellungsverfahren weitergeführt werde und insbesondere die Überprüfung durch einen neutralen Gutachter abgewartet wird. Landrat Pipa, der darauf hinwies, dass es im Kreis schon mehrere Biogasanlagen gibt, äußerte sein Vertrauen in den sachgerechten Ablauf des Verfahrens, strich aber auch die Notwendigkeit heraus, für zufriedenstellende Verkehrsverhältnisse Sorge zu tragen. Die Frage der Biomasseanlieferungen war von den Kritikern des Anlagenbaus in den letzten Wochen zum zentralen Punkt

erhoben worden. Ein Kernstück des Planverfahrens besteht folglich in der Erhebung eines Verkehrsgutachtens, dessen Ergebnis und daraus folgende Auflagen wohl weitere Diskussionen nach sich ziehen werden. Denn mehrere der Anwesenden führten Transparente mit sich, auf denen die Standortwahl im Grunde kompromisslos kritisiert wurde. Von der Brücke nördlich der B45/Landstraßenkreuzung wurden den Autofahrern Bettlaken mit Schriftzügen entgegengehalten, deren einige noch am nächsten Tag das Brückengeländer zierten.



Landrat Erich Pipa und Bürgermeister Günter Maibach in Rossdorf beantworten Fragen am Platz der geplanten Biogasanlage.